

einer französisch-belgischen Bibliographie in Nr. 44, 3, ^{begonnen} In Gemeinschaft mit dem verstorbenen Kollegen Wibel ging ich an die dringende und wichtige Ordnung unseres wissenschaftlichen Archivs und unserer Registratur. Es wurde eine Sichtung und Neugruppierung der wissenschaftlichen Bestände vorgenommen und auch der bei uns lagernde Nachlaß von Wattenbach und Schaffer-Boichorst geordnet. In der Registratur wurden die älteren Akten (bis 1875) von den neueren geschieden und eine fortlaufende Reihe von Protokollen und Akten bis auf unsere Tage soweit sie vorhanden sind, angelegt. Eine Repertorisierung dieser Sammlung ist geplant. Vor allem beschäftigte mich in den letzten Monaten die Arbeit an der Neuaufstellung unserer Bibliothek. Mit Hilfe von Fräulein Dr. Annemarie Klippel wurde die unterbrochene Katalogisierung der noch nicht aufgenommenen Teile der Traubebibliothek fortgesetzt. Die Abteilung II wird in der nächsten Zeit vollständig neu aufgenommen sein. Es wurde ferner aus der Bibliothek alles, was für unsere Zwecke entbehrlich ist, ausgeschieden. Die rein auf das Altertum bezüglichen Bücher sind jetzt in einem der hinteren Zimmer vereinigt. Aus den vor-